

## Syllabus

### Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>Titel des Moduls</b>	Forschungsmethoden im pädagogischen Bereich, Bewertung und Weiterentwicklung von Kindergarten und Grundschule
<b>Prüfungskodex</b>	12362
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	M-PED/04
<b>Studiengang</b>	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich (BiWi5)- Abteilung in deutscher Sprache
<b>Semester</b>	1
<b>Studienjahr</b>	4
<b>Kreditpunkte</b>	9
<b>Modular</b>	Ja
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Ulrike Stadler-Altman
<b>Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden</b>	45
<b>Gesamtzahl der Laboratoriumsstunden</b>	60
<b>Anwesenheit</b>	Laut Regelung
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Spezifische Bildungsziele</b>	<p>Bildung und Erziehung im Primarbereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit den Schwerpunkten Frühpädagogik und Grundschulpädagogik</li> <li>• Entwicklung pädagogisch-didaktischer, berufsspezifischer Kompetenzen unter Berücksichtigung der Rahmenrichtlinien, Programme und Curricula sowie des gesellschaftlichen Kontextes</li> <li>• Kompetenz zur Analyse, Überprüfung und Reflexion von Lernprozessen</li> <li>• Feststellung und Entwicklung von Qualität bei der professionellen Arbeit in Kindergarten und Grundschule</li> </ul> <p>Quantitative und qualitative Forschungsmethoden der Sozialwissenschaften</p> <p>Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens und Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten (in Vorbereitung auf die Masterarbeit)</p> <p>Das Modul dient der Vermittlung grundlegender berufsspezifischer Kompetenzen (Wissen und Können) und dem Erwerb wissenschaftlicher Methoden.</p>
<b>Veranstaltung 1 (Vorlesung)</b>	Forschungsmethoden im pädagogischen Bereich
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Ulrike Stadler-Altman
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	M-PED/04
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Sprechstunden</b>	Von Montag bis Freitag auf Anfrage
<b>Auflistung der behandelten Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen empirischer Forschung: Theoretische Einarbeitung in Grundregeln und –begriffe des Forschungsprozesses</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiede zwischen qualitativen und quantitativen Verfahren</li> <li>• Stärken und Schwächen verschiedener Methoden (Beobachtung, Interview, Fragebögen)</li> <li>• Erhebung, Bearbeitung und Interpretation sowohl quantitativer Daten als auch qualitativer Daten in empirischen Untersuchungen</li> <li>• Elementarer Umgang mit Software zur Datenanalyse</li> </ul>
<b>Unterrichtsform</b>	Vorlesung
<b>Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden</b>	15
<b>Kreditpunkte</b>	2

<b>Veranstaltung 2 (Vorlesung)</b>	Evaluationsprozesse und Weiterentwicklung von Kindergarten und Grundschule
<b>Dozent</b>	Dr. Ursula Pulyer
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	M-PED/04
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Sprechstunden</b>	Von Montag bis Freitag auf Anfrage
<b>Auflistung der behandelten Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kindergarten und Grundschule als organisierte gesellschaftliche Institutionen</li> <li>• Definition und Explikation von Qualität, Evaluation und Entwicklung im Kindergarten- und Grundschulbereich</li> <li>• Das Südtiroler Konzept von Qualität und Entwicklung im Kindergarten und im Primarbereich</li> <li>• Internationale Ansätze zur Qualität und Entwicklung im Kindergarten- und Grundschulbereich</li> <li>• Vergleich und Kritik unterschiedlicher Ansätze</li> <li>• Praxis &amp; Theorie: Präsentation und Evaluation ausgewählter Beispiele aus Südtiroler Kindergärten und Grundschulen</li> <li>• Erarbeitung von Konzeptideen zur Kindergarten- und Grundschulentwicklung in Südtirol</li> </ul>
<b>Unterrichtsform</b>	Vorlesung
<b>Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden</b>	30
<b>Kreditpunkte</b>	4

<b>Veranstaltung 3 (Laboratorium)</b>	Rahmenrichtlinien zu den Kompetenzen: Bildungsziele, Portfolio, Bewertung und Beurteilung (Lab.)
<b>Dozent</b>	Dr. Beatrix Aigner (1. - 2. Gruppe) Prof. Axel Jansa (3. – 4. Gruppe) Dr. Ursula Pulyer (5. – 6. Gruppe)
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	M-PED/04
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Sprechstunden</b>	Von Montag bis Freitag auf Anfrage
<b>Auflistung der behandelten Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltliche und praxisorientierte Auseinandersetzung mit den Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Schule</li> <li>• Kompetenzorientierte Planung ganzheitlicher Lehr-Lern-Prozesse in Kindergarten und Grundschule</li> <li>• Beobachtung, Bewertung und Begleitung von Lernprozessen der Kinder bei gesteuerten und offen-kreativen Lernformen</li> <li>• Formen prozess- und leistungsbezogener Lernkulturen</li> <li>• Theoriewissen</li> </ul>
<b>Unterrichtsform</b>	Laboratorien
<b>Gesamtanzahl der Laboratoriumsstunden</b>	20
<b>Kreditpunkte</b>	1

<b>Veranstaltung 4</b>	Wissenschaftliches Schreiben und Vorbereitung auf die Masterarbeit (Lab.)
<b>Dozent</b>	Dr. Bettina-Maria Gördel (1. – 2. Gruppe) Dr. Valentin Blaas (3. – 4. Gruppe) Prof. Dr. Mag. Paul Resinger (5. – 6. Gruppe)
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	M-PED/04
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Sprechstunden</b>	Von Montag bis Freitag auf Anfrage
<b>Auflistung der behandelten Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über wissenschaftliche Textformen: von den „kleineren“ (Exzerpt, Hausarbeit, Protokoll) zu den „größeren“ (wissenschaftlicher Artikel, Masterarbeit)</li> <li>• Methodische Reflexion der sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden und der dazugehörigen wissenschaftlichen Darstellung</li> <li>• Vorbereitung auf eine wissenschaftliche Abschlussarbeit (Masterarbeit), z.B.: Erstellen einer Literaturliste, Zitierverfahren (Vermeiden von Plagiaten), Ausformulieren von Hypothesen, Aufbau und Schreiben einer Qualifikationsarbeit, Praktische Erprobung</li> </ul>
<b>Unterrichtsform</b>	Laboratorium
<b>Gesamtanzahl Laboratoriumsstunden</b>	40
<b>Kreditpunkte</b>	2

<b>Erwartete Lernergebnisse</b>	<p><b>Wissen und Verstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Erziehungs- und Sozialwissenschaften kennen</li> <li>• Den gesetzlichen Rahmen der Arbeit in Kindergarten und Grundschule kennen</li> <li>• Konzepte der Evaluation/Qualitätsfeststellung und Entwicklung von Kindergarten und Grundschule kennen</li> <li>• Zusammenhänge zwischen pädagogischen Institutionen und gesellschaftlichen Kontexten durchschauen</li> <li>• Lernkulturen von Kindergarten und Grundschule und ihre didaktischen Instrumente kennen</li> <li>• Wissenschaftliches Schreiben beherrschen</li> <li>• Ein komplexes empirisches Forschungsprojekt selbstständig entwickeln</li> </ul> <p><b>Anwenden von Wissen und Verstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsmethoden bei erziehungswissenschaftlichen Fragestellungen verwenden</li> <li>• Qualitätsstandards und Evaluationsmöglichkeiten auf die Konzeptionen von Kindergarten und Grundschule applizieren</li> <li>• Planung und Artikulation der Arbeit in Kindergarten und Grundschule an Standards ausrichten</li> <li>• Beobachtungs- und Bewertungsstrategien verwenden</li> <li>• Praxisrelevante Fragestellungen zum pädagogischen Handeln in Kindergarten und Grundschule erarbeiten und selbstkritisch/kritisch reflektieren</li> <li>• Hypothesen ausformulieren, eine Qualifikationsarbeit und andere Textformen schreiben</li> <li>• Bei der Entwicklung eines Forschungsprojekts auf der Basis bisher erworbenen Wissens den Forschungsstand und die Vorgehensweise erarbeiten</li> </ul> <p><b>Urteilen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatzmöglichkeiten und Bedeutung von Forschungsmethoden bewerten</li> <li>• Konzepte zur Evaluation und Entwicklung von Kindergarten und Grundschule vergleichen und beurteilen</li> </ul>
---------------------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Paradigmenwandel der Bildung biografisch und gesellschaftlich einschätzen</li> <li>• Die eigene Arbeit und die Lernresultate der Kinder in Kindergarten und Grundschule einschätzen</li> <li>• Die Notwendigkeit grundlegender Techniken für das wissenschaftliche Schreiben einsehen (vgl. z.B. Plagiatsvermeidung)</li> <li>• Das Forschungsprojekt hinsichtlich seiner Wissenschaftlichkeit einschätzen</li> </ul> <p><b>Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsergebnisse darstellen und präsentieren</li> <li>• Ideen zur Weiterentwicklung von Kindergarten und Grundschulen zur Diskussion stellen</li> <li>• Unterschiede zwischen den Bildungsereignissen in Kindergarten und Grundschule erkennen, verbalisieren und kommunizieren</li> <li>• Am Diskussionen in Planungs- und Mitbestimmungsgremien teilnehmen können</li> <li>• Kleinere Textformen der Wissenschaftskommunikation zur Diskussion stellen</li> <li>• Die ausgearbeiteten Forschungsprojekte anhand eines Exposés kommunizieren und zur Diskussion stellen</li> </ul> <p><b>Lernstrategien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden einsetzen und reflektieren</li> <li>• Texte analysieren und Fallstudien erforschen können</li> <li>• Unterstützungsangebote für Südtiroler Kindergärten und Schulen zu nutzen wissen</li> <li>• Auf Genauigkeit und Korrektheit beim wissenschaftlichen Schreiben achten</li> </ul>
--	--

<b>Art der Prüfung</b>	Mündliche Modulabschlussprüfung in Form einer wissenschaftlichen Posterpräsentation und –disputation auf der Grundlage eines eigenen Forschungsversuches. Prüfung und Forschungsversuch können auch in Gruppen von max. drei Studierenden durchgeführt werden.
<b>Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zutreffende Antworten</li> <li>• Logische Struktur</li> <li>• Klare Argumentation</li> <li>• Differenzierte Sprache</li> <li>• Formale Korrektheit</li> <li>• Wissenschaftliche Standards</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Analyse und Reflexion</li> <li>• Kreativität</li> <li>• Nachweis pädagogischer Schlüsselkompetenzen</li> </ul> <p>Gemäß Prüfungsordnung der Fakultät muss für eine positive Gesamtbewertung der Modulleistung die Beurteilung auch für jede zum Modul gehörige Einzellehrveranstaltung positiv sein.</p>
<b>Pflichtliteratur</b>	<p>Hussy, Walter; Schreier, Margit &amp; Echterhoff, Gerald (2013), Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften für Bachelor. 2. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer.</p> <p>Gruber, Helmut/ Huemer, Birgit/ Rheindorf, Markus (2009): Wissenschaftliches Schreiben. Ein Praxisbuch für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften. Wien u.a.: Böhlau</p> <p>Rahmenrichtlinien für den Kindergarten in Südtirol <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/unterricht/deutsch/rahmenrichtlinien/">http://www.bildung.suedtirol.it/unterricht/deutsch/rahmenrichtlinien/</a> [18.09.2015]</p> <p>Rahmenrichtlinien für die Grund- und Mittelschule in Südtirol <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/unterricht/deutsch/rahmenrichtlinien/">http://www.bildung.suedtirol.it/unterricht/deutsch/rahmenrichtlinien/</a> [18.09.2015]</p>

## Weiterführende Literatur

### **Forschungsmethoden im pädagogischen Bereich**

- Flick, Uwe (1995): Beobachtungsverfahren. In: ders., Qualitative Forschung. Theorie, Methoden, Anwendung in Psychologie und Sozialwissenschaften. Hamburg, S. 152-166
- Helferich, Cornelia (2010): Der praktische Weg zu einem Leitfaden. In: dies., Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews. Wiesbaden 2010, S. 182-189
- Kuckartz, Udo u.a. (2007): Qualitative Evaluation, Wiesbaden, S. 20-29
- Lamneck, Siegfried (2005): Gruppendiskussion. Theorie und Praxis. Weinheim und Basel, S. 26-35, 96-104, 130-140
- Mayring, Philip H. (1990): Einführung in die qualitative Sozialforschung, München, S. 65-67
- Raab-Steiner, Elisabeth/ Benesch, Michael (2010): Der Fragebogen. Von der Forschungsidee zur SPSS/PASW-Auswertung. Wien, S. 43-57
- Schaffer, Hanne (2009): Empirische Sozialforschung für die Soziale Arbeit. Eine Einführung. Freiburg, S. 116-129
- Diekmann, Andreas (1995): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek
- Ebster, Claus; Stalzer, Lieselotte (2008): Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. Wien (v.a. S. 138ff.)
- Faulstich-Wieland, Hannelore; Faulstich, Peter (2006): BA-Studium Erziehungswissenschaft. Ein Lehrbuch. Reinbek

### **Evaluationsprozesse und Weiterentwicklung von Kindergarten und Grundschule**

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben

### **Rahmenrichtlinien zu den Kompetenzen: Bildungsziele, Portfolio, Bewertung und Beurteilung (Lab.) – 1., 2. und 3. Gruppe**

- Gerhard Ziener (2008), Bildungsstandards in der Praxis, Klett/Kallemeyer.
- Ise Brunner, Thomas Häcker, Felix Winter (2008), Portfolioarbeit, Kallmeyers.
- Hans Rudolf Leu, Kathia Flämig u.a. (2007), Bildungsprozesse in früher Kindheit beobachten, dokumentieren und unterstützen, Weimar, Berlin.
- Sibylle Haas (2012), Das Lernen feiern – Lerngeschichten aus Neuseeland, Weimar, Berlin.
- Kindergarteninspektorat (2014) (Hrsg.): Handreichung zu den Rahmenrichtlinien für den Kindergarten: "Kommunikationsfreudige und medienkompetente Kinder – Handreichung zum Bildungsfeld Sprache, Schriftsprachkultur, Zwei- und Mehrsprachigkeit", Bozen.
- Von der Dozentin Dr. Beatrix Aigner werden zur Erschließung der theoretischen Hintergründe Textauszüge aus den einschlägigen Werken von Michel Foucault, Norbert Elias, Philipp Aries, Ludwig Wittgenstein zur Verfügung gestellt.

### **Wissenschaftliches Schreiben und Vorbereitung auf die Masterarbeit (Lab.) – 1., 2. und 3. Gruppe**

- Bänsch, Axel (2003) Wissenschaftliches Arbeiten. Seminar- und Diplomarbeiten. München; Wien: Oldenbourg.
- Brauner, Detlef Jürgen/Vollmer, Hans-Ulrich (2004) Erfolgreiches wissenschaftliches Arbeiten. Seminararbeit. Diplomarbeit. Doktorarbeit. Sternenfels: Wissenschaft und Praxis.

Esselborn-Krumbiegel Helga (2012., 2. Aufl.): Richtig wissenschaftlich schreiben. Stuttgart: UTB Verlag.

Feilke, H. (2012): Bildungssprachliche Kompetenzen entwickeln. In: Praxis Deutsch, 39, 233, S. 4-13.

Huemer, Birgit, Rheindorf, Markus, Gruber, Helmut (2012) Abstract, Exposé und Förderantrag. Wien: Böhlau.

Redder, Angelika (Hg.) (2002): "Effektiv studieren". Texte und Diskurse in der Universität. OBST-Band Beiheft 12. Standop, Ewald/Meyer, Matthias (2002) Die Form der wissenschaftlichen Arbeit. Ein unverzichtbarer Leitfaden für Studium und Beruf. Wiebelsheim: Quelle und Meyer.

Steinhoff, Torsten (2008). Kontroversen erkennen, darstellen, kommentieren. In: Bons, Iris; Kaltwasser, Dennis; Gloning, Thomas (Hrsg.): Fest-Platte für Gerd Fritz. Gießen. [http://www.festschrift-gerd-fritz.de/files/steinhoff\\_2008 kontroversen erkennen darstellen und kommentieren.pdf](http://www.festschrift-gerd-fritz.de/files/steinhoff_2008_kontroversen_erkennen_darstellen_und_kommentieren.pdf)  
[18.09.2015]